

Programmübersicht

31.08.2023	Hautkrebs
07.09.2023	Rolle der Angehörigen
12.10.2023	Klinische Studien
02.11.2023	Personalisierte Medizin
16.11.2023	Sport und Bewegung
14.12.2023	Nebenwirkungen der Krebsbehandlung

Moderation aller Veranstaltungen:
Avin Hell, Referentin für Kommunikation und Patient:innenbeteiligung (UCCH)

Kooperationspartner:innen

„Krebserkrankt und in Kontakt bleiben“ findet mit verschiedenen Kooperationspartner:innen des Hubertus Wald Tumorzentrum – Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH) statt. Diese können beispielsweise Vertreter:innen aus Zentren, Kliniken, onkologischen Facharztpraxen, Selbsthilfegruppen oder Patient:innenvertretungen sein. Bitte informieren Sie sich online über unsere Referent:innen unter uke.de/inkontaktbleiben.

Kontakt

Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 52
20246 Hamburg

Telefon: (040) 7410 - 55692
E-Mail: ucch@uke.de
Internet: uke.de/inkontaktbleiben

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Frau Lehmann unter la.lehmann@uke.de für unsere Veranstaltung an.

Die Einwahldaten und technische Anleitung zur Webex Videokonferenz erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Sie benötigen zur Teilnahme lediglich einen Computer, Tablet oder Smartphone mit einem Internetbrowser.

Die Anmeldung und Teilnahme an den Veranstaltungen sind kostenlos.



Impressum: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, 20246 Hamburg | Gestaltung: SW | Titelbild: Adobe Stock © goodluz | Stand: 08.2023



Online

Digitale Veranstaltungsreihe 2023

Krebserkrankt und in Kontakt bleiben

2. Halbjahresprogramm für Patient:innen und ihre Angehörige 2023

6 Termine jeweils donnerstags, 16.30 bis 18.00 Uhr
Webex-Plattform



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Liebe Patient:innen, liebe Angehörige,

unsere Reihe „Krebserkrankt und in Kontakt bleiben“ startet in das zweite Halbjahr 2023! Wir freuen uns sehr, mit Ihnen auch in diesem Halbjahr weitere für Sie wichtige Aspekte in der Onkologie genauer zu betrachten.

Vom Thema Hautkrebs über die besondere Rolle der Angehörigen bis hin zu klinischen Studien versuchen wir, in dieser Ausgabe ein breites Themenfeld zu schaffen. Neben den modernsten Entwicklungen in der Personalisierten Medizin schauen wir ebenfalls auf die Rolle von Bewegung und Nebenwirkungen während der Krebsbehandlung.

Die Online-Fortbildungsreihe ist dabei ausdrücklich eine gemeinsame Aktion unseres Netzwerkes.

Wir stehen Ihnen mit allen Expert:innen aus dem Norden mit Rat und Tat zur Seite und möchten es Ihnen inhaltlich erleichtern, sich mit Ihrer Erkrankung auseinander zu setzen. Wir bemühen uns dabei immer um den 360 Grad-Blick, bei dem uns die Patient:innen-Vertreter:innen der Selbsthilfegruppen mit ihren Erfahrungen unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.uke.de/inkontaktbleiben

Bitte nutzen Sie das Angebot und bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Im Namen aller Kolleg:innen und Partner:innen
Ihr UCCH Direktorium

Prof. Dr. Carsten Bokemeyer
Prof. Dr. Andrea Morgner-Miehlke
Prof. Dr. Kai Rothkamm
Prof. Dr. Katja Weisel

Programm

31.08.2023 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Hautkrebs

Der Hautkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen und die Fallzahlen nehmen jährlich zu. Häufig erkranken die Betroffenen an schwarzem oder weißem Hautkrebs, welche unterschiedlich bedrohlich sind. Welche Arten es von Hautkrebs gibt und wie modernste Behandlungsmöglichkeiten aussehen, erläutert Prof. Dr. med. Christoffer Gebhardt, Leiter des Hauttumorzentrum am UCCH.

07.09.2023 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Rolle der Angehörigen

Eine Krebserkrankung hat auch weitreichende Auswirkungen auf das Leben der Menschen, die den Betroffenen nahestehen: den Angehörigen. Sie sind das vertraute Gesicht, welches den Betroffenen in jeder Phase der Erkrankung zur Seite steht. Mit Prof. Dr. med. Karin Oechsle, Stiftungsprofessur mit Schwerpunkt Angehörigenforschung, und Dipl.-Psych. Claus Schölermann schauen wir auf ihre herausfordernde Rolle im Spannungsfeld als Ansprechpartner:innen, Vertraute, Versorgende und doch auch selbst Betroffene.

12.10.2023 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Klinische Studien

Neue Medikamente oder Therapien in der Krebsbehandlung können nur durch klinische Studien entwickelt werden. Wie klinische Studien ablaufen, welche Möglichkeiten dahinterstehen und wie eine Studienteilnahme am besten gelingt, stellt PD Dr. med. Andreas Block, Leiter der Klinischen Studienzentrale des UCCH, vor.

02.11.2023 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Personalisierte Medizin

Mithilfe personalisierter Medizin werden Fortschritte in der Genanalyse genutzt, um maßgeschneiderte Behandlungskonzepte zu entwickeln. Diese bieten die modernste Möglichkeit, Krebs zu bekämpfen und gleichzeitig die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. PD Dr. med. Maximilian Christopeit, Leiter des neu gegründeten Zentrums für Personalisierte Medizin-Onkologie am UCCH, stellt diese Möglichkeiten und Herausforderungen vor.

16.11.2023 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Sport und Bewegung

Bewegung spielt eine wichtige Rolle in der Krebsbehandlung, da regelmäßige körperliche Aktivität dazu beitragen kann, die Energie zu steigern, Nebenwirkungen zu mildern und das allgemeine Wohlbefinden während des Heilungsprozesses zu verbessern. Was, wie viel und vor allem welche Bewegungsarten in der Nachsorge die richtigen sind und welche Studien, z.B. auch zum Thema Polyneuropathie, aktuell am UCCH durchgeführt werden, wird Dr. Sportwiss. Jannike Salchow, Sportwissenschaftlerin am UCCH, vorstellen.

14.12.2023 | 16.30 bis 18.00 Uhr

Nebenwirkungen der Krebsbehandlung

Nebenwirkungen während und nach der Krebsbehandlung können für Patient:innen eine große Herausforderung sein. Welche Nebenwirkungen üblicherweise auftreten und wie diese am besten in den Griff zu bekommen sind, erläutert Jennifer Hagemann, Pflegeexpertin des Zentrums für Onkologie.